

[REDACTED]

Von: Planungsbeteiligung Stadt Oldenburg
<noreply@mail.planungsbeteiligung.de>
Gesendet: Montag, 16. September 2019 15:51
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Stellungnahme Nr. 1279 zum Planfall Änd. Nr. 78 des FNP und
Bebauungsplan N-777 G

Folgende Stellungnahme zum Planfall "Änd. Nr. 78 des FNP und Bebauungsplan N-777 G" ist am 16.09.2019 eingegangen:

Registriernummer: 1279

Behörde / TÖB: Landkreis Ammerland
Anrede: Herr
Name: [REDACTED]
Strasse: Ammerlandallee 12
PLZ/Ort: 26655 Westerstede
Land: Niedersachsen

eMail: [REDACTED]@ammerland.de
Telefon: 04488 [REDACTED]

Stellungnahme:

Änderung Nr. 78 des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanvorentwurf N-777 G (Fliegerhorst/Hallensichel-Ost/Entlastungsstraße); Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Anlässlich eines Informationsgesprächs am 05.12.2018 zur geplanten Erschließung des ehemaligen Fliegerhorstes (anstehende Aufstellungsbeschlüsse für den Bebauungsplan N-777 G und zur 78. Änderung des Flächennutzungsplanes) hat der Landkreis Ammerland deutlich gemacht, dass er alle Varianten der Verbindungsstraße, die direkt auf die Ammerländer Heerstraße münden, als kritisch erachtet (die an ein Landschaftsschutzgebiet angrenzende und durch einen gewerblichen Betrieb führende Variante 3c wird sogar als unrealisierbar erachtet), weil hierdurch eine Beeinträchtigung des Verkehrsflusses befürchtet wird, und in diesem Zusammenhang auf das Verkehrsgutachten verwiesen, das aus verkehrlicher Sicht die Variante 4 favorisiert und damit auf den Posthalterweg mündet. Der Landkreis Ammerland geht von einer anbaufreien Entlastungsstraße aus. Des Weiteren hat der Landkreis Ammerland die Bitte an die Stadt Oldenburg gerichtet, Ziel- und Quellenverkehre differenziert darzustellen, denn es wird vermutet, dass die neue Straße verstärkt von Kunden mit Ziel EKZ Wechloy angefahren wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage
[REDACTED]